

# «Perspektiven für die Wirtschaftsregion Fricktal»

**Wirtschaftsforum Fricktal 2017**

vom 21. September 2017

---

## Das Fricktal eine erfolgreiche Wirtschaftsregion

1. Was ist Erfolg?
2. Worauf basiert der wirtschaftliche Erfolg?
3. Herausforderungen und Trends: Einfluss von äusseren Faktoren
4. Perspektiven für das Fricktal und Stellschrauben für den künftigen Erfolg

# Das Fricktal eine erfolgreiche Wirtschaftsregion

## 1. Kriterien für «Erfolg»

- verantwortungsvolles, nachhaltiges Wachstum
- Wertschöpfung und Arbeitsproduktivität
- Fachkräfte: Beschäftigung und Qualifikationen
- Einnahmen der Kommunen

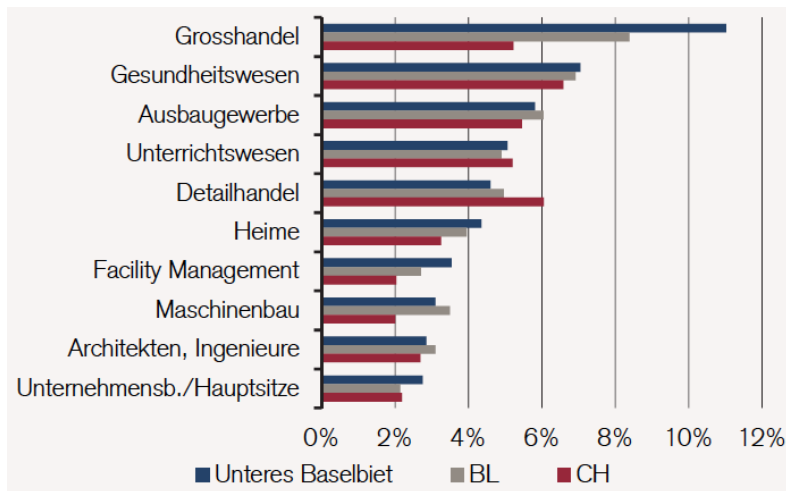
## 2. Worauf basiert der wirtschaftliche Erfolg im Fricktal?

- Branchen und Treiber: das Fricktal im Vergleich

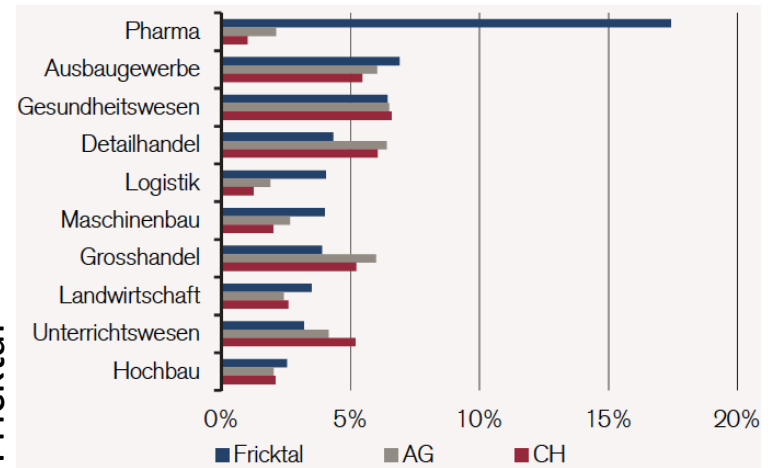
## Branchenstruktur

Beschäftigungsanteile der zehn grössten Branchen in Prozent, 2013

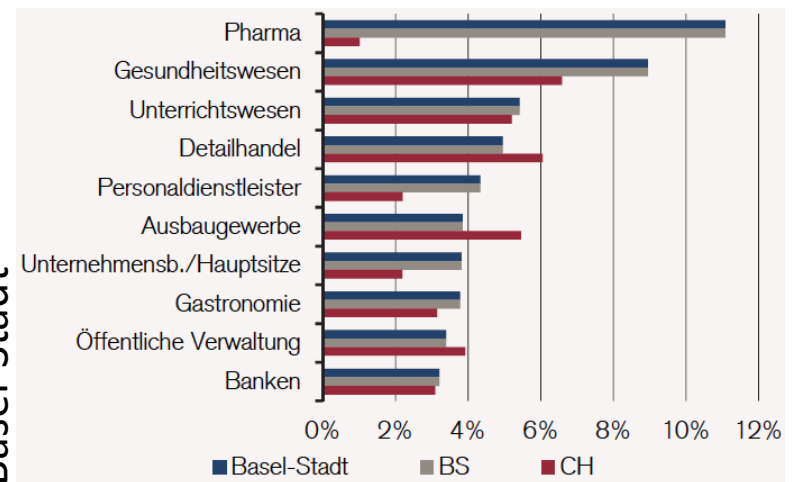
Unteres Baselbiet



Fricktal



Basel-Stadt

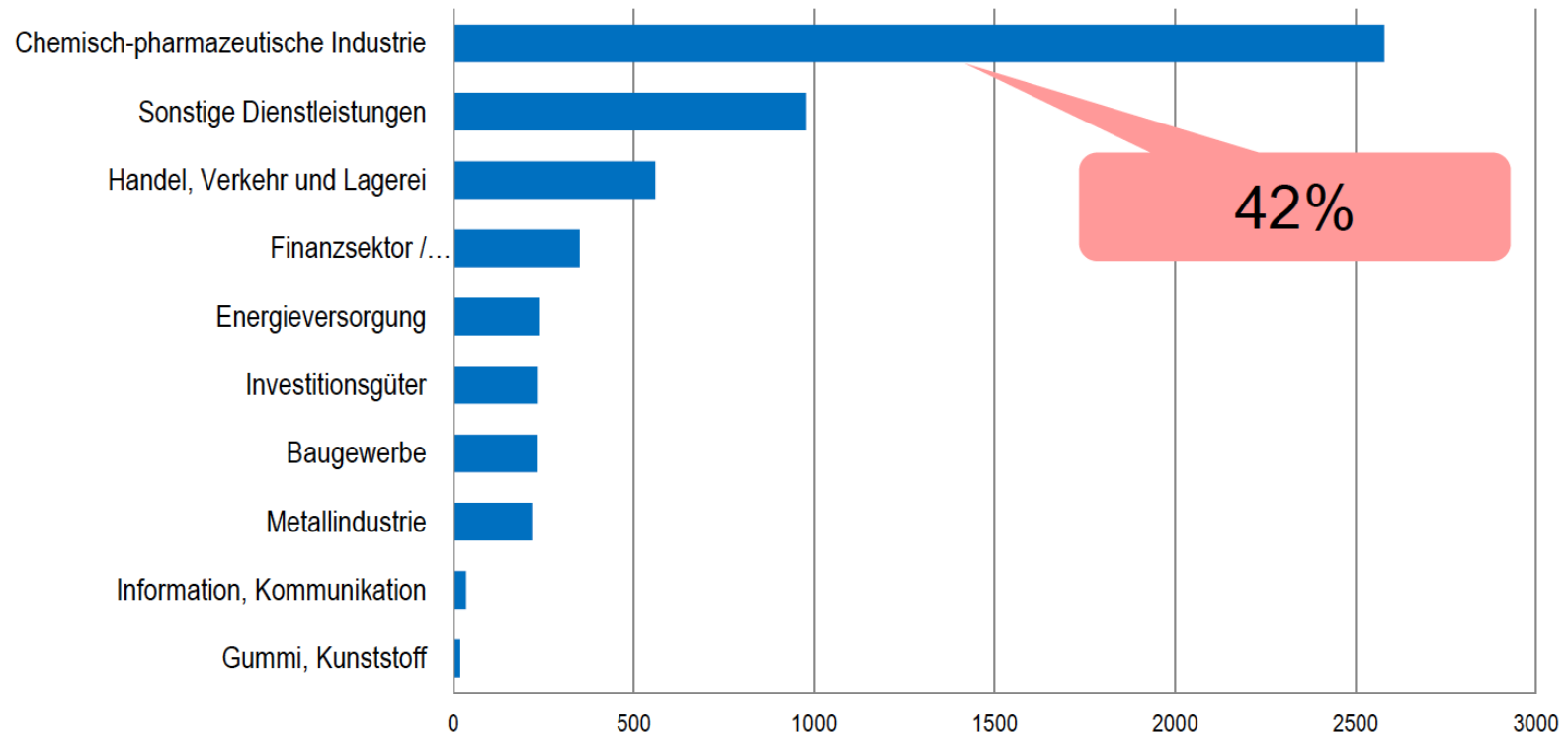


Quelle: BFS, Credit Suisse

# Bruttowertschöpfung im Fricktal

## Reale Bruttowertschöpfung im Fricktal

BAK Economics, in Mio. CHF, 2013

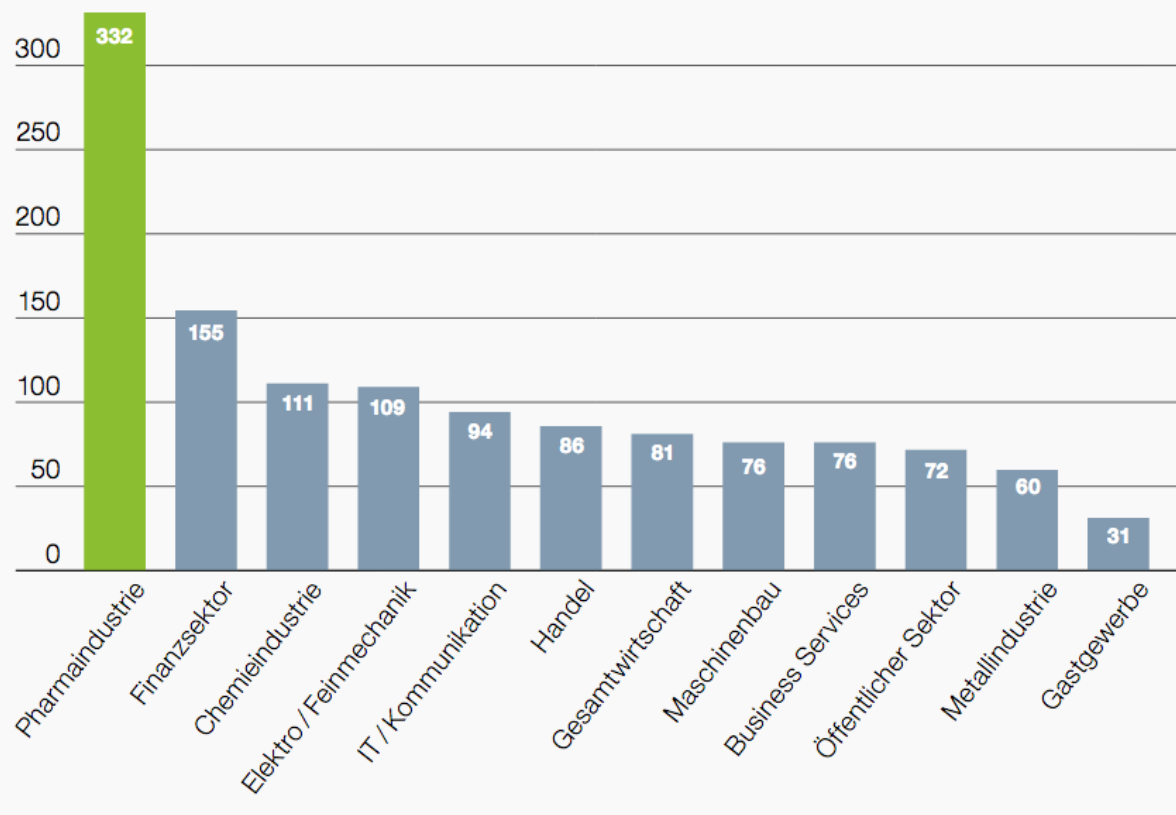


Quelle: Fricktal Regio

# Produktivität pro Arbeitsstunde

Erwirtschaftete nominale Produktivität pro geleistete Arbeitsstunde, 2014

Erwirtschaftete nominale Produktivität pro geleistete Arbeitsstunde (in CHF), 2014



Quelle: Interpharma

## Treiber für den wirtschaftlichen Erfolg von heute

### Standortfaktoren - allgemein

- Hohe Lebensqualität: Umwelt, Wohnen, Freizeitangebote
- Gutes Bildungssystem → gute, qualifizierte Fachkräfte
- Rechtssicherheit, Stabilität

## Treiber für den wirtschaftlichen Erfolg von heute

### Standortfaktoren – wirtschaftsspezifisch

- Siedlungsflächen, Verkehrsinfrastrukturen,
- Regulierung, Steuern
- Verfügbarkeit von geeigneten Fachkräften
- Räumliche Nähe zu F&E und Zulieferfirmen (Life Sciences)
- Strategische Planung (Politik), Flexibilität (Verwaltung)

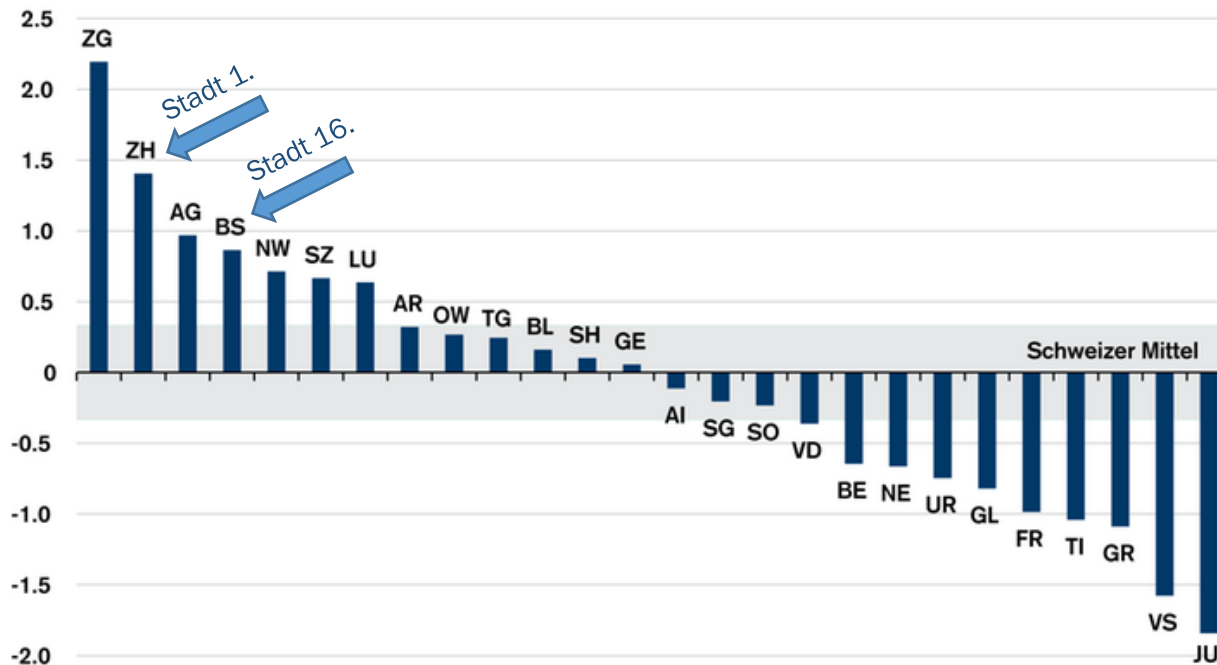


## Regulierungsranking Weltbank (63 Länder)

Rang/Land (von 151)	<u>2014</u>	<u>2016</u>	
1. Singapur	5,2	5,59	+ 0,39
2. Ruanda	4,8	5,47	+ 0,67
3. Arab. Emirat	5,2	5,33	
4. Hongkong/China	4,95	5,23	
5. Katar	5,2	5,05	
6. Malaysia	4,97	4,91	
7. Schweiz	4,21	4,82	+ 0,61
8. Georgien	4,5	4,81	
18. Deutschland	3,6	4,28	+ 0,68
29. USA	3,39	4,04	+ 0.65

14 Indikatoren u.a. politische Effektivität, Regulierung, Stabilität, Transparenz, unabhängiges Rechtswesen, etc.

# Standortqualität Ranking Schweizer Kantone



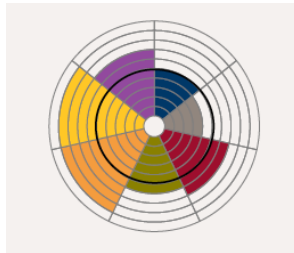
## SQL-Indikatoren:

- Erreichbarkeit (Bevölkerung, Beschäftigte, Flughäfen)
- Steuern (Attraktivität für Unternehmen und natürliche Personen)
- Verfügbarkeit von (hochqualifizierten) Fachkräften

## SQL-Ranking Schweizer Regionen 2017



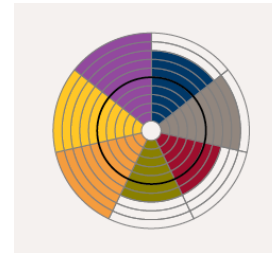
Basel-Stadt: Rang 16



Unteres Baselbiet:  
Rang 26



Oberes Baselbiet:  
Rang 46



Baden: Rang 3

Im 2015 Rang 5  
U.Steuersenkung Kt AG



Fricktal: Rang 21

Im 2015 Rang 25  
(Unternehmenssteuer-Senkung Kt. AG)

### SQL-Indikatoren (Standortqualität):

- Erreichbarkeit der Bevölkerung
- Erreichbarkeit der Beschäftigten
- Erreichbarkeit von Flughäfen
- Verfügbarkeit von Hochqualifizierten
- Verfügbarkeit von Fachkräften
- Steuerliche Attraktivität für juristische Personen
- Steuerliche Attraktivität für natürliche Personen

## Stärken des Fricktals – heute

- Branchen: wertschöpfungsintensive Pharma und Industrie
  - Verfügbarkeit von erschlossenen, gut erreichbaren Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsflächen
  - steuerliche Attraktivität
  - Gute Verkehrsanbindungen, Nähe zu Kernstadt mit Universitäten, Kulturangeboten
  - Verfügbarkeit von Fachkräften (viele Grenzgänger und Pendler)
  - Flexible und agile Verwaltung
- Erfolgsfaktoren für die Ansiedlung von wertschöpfungsintensiven Unternehmen → Arbeitsplätze → Steuereinnahmen

## Verfügbarkeit freier Industrie- und Gewerbeflächen

### Unbebaute Flächen (in ha)

- Fricktal

**ca. 200 ha**

- Baureif: 147
- Baureif in 5 Jahren: 25
- langfristige Baugebietsreserve: 28

- Basel-Landschaft:

**ca. 31 – 45+ ha**

nicht alle Brachen-Details bekannt

- Basel-Stadt

**0 ha**

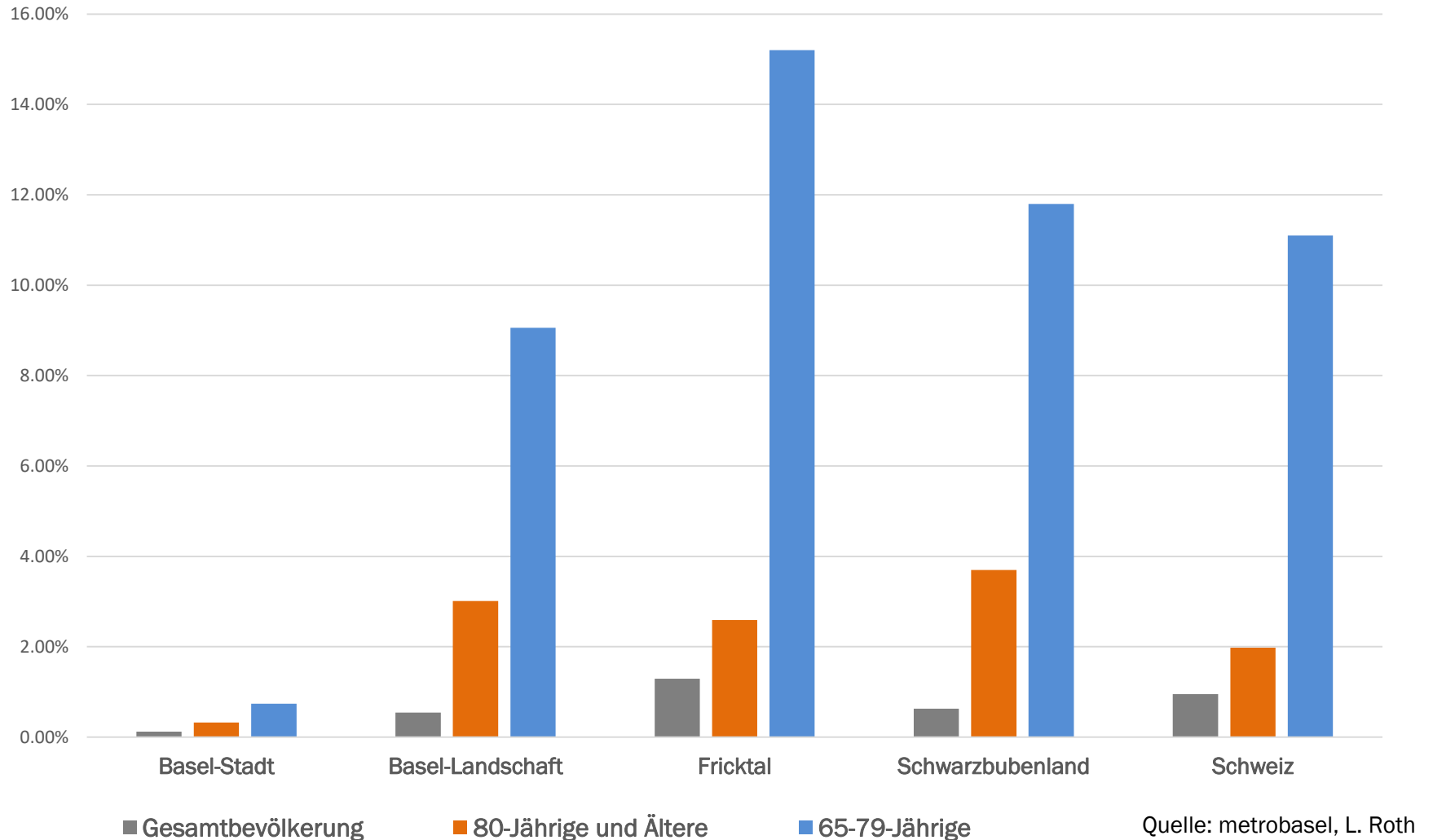
- langfristig keine Brachflächen vorhanden
- Entwicklungsflächen 20

## Herausforderungen

### Verfügbarkeit von geeigneten Fachkräfte

- Demografischer Wandel, Alterung der Gesellschaften (Aging) – führt zu einem Fachkräftemangel
- politische Rahmenbedingungen
- Wirtschaft: Enabling der Mitarbeitenden

# Die jährliche Zunahme seit 2010 im Mittel



# Bevölkerungsentwicklung Schweiz / Fricktal

Bevölkerungsentwicklung 2010 bis 2060

Mittleres Szenario (BFS) absolut und in Prozent nach Altersgruppe

Quelle: age-report.ch (BFS, zukünftige Bevölkerungsentwicklung, Szenario AR-00-2010)

Altersgruppe							2010 - 2030	Fricktal	
	2010	2020	2030	2040	2050	2060		2015	2030
<20 Jahre	1'543'062	1'572'870	1'619'402	1'572'057	1'550'897	1'565'864	+5%	15 894	16 553
20-34 Jahre	1'489'264	1'509'431	1'426'095	1'465'422	1'474'068	1'432'801	-4%	14 571	13 649
35-54 Jahre	2'401'982	2'358'446	2'322'178	2'277'720	2'231'759	2'269'553	-3%	25 136	26 736
55-64 Jahre	957'002	1'167'318	1'156'318	1'099'617	1'131'458	1'072'741	+21%	10 651	13 753
65-79 Jahre	978'238	1'219'009	1'450'987	1'549'502	1'450'622	1'491'785	+48%	10 355	16 571
>79 Jahre	418'449	529'785	738'851	930'266	1'140'151	1'155'968	+77%	3 439	7 060
<b>Gesamt</b>	<b>7'787'997</b>	<b>8'356'859</b>	<b>8'713'831</b>	<b>8'894'584</b>	<b>8'978'955</b>	<b>8'988'712</b>	<b>+12%</b>	<b>80 046</b>	<b>94 322</b>

2030

zw. 20-65 J.

4 904 591 → 3'187'984 (100% Vollzeitäquivalent)

bis 20 und ü65

3 809 240 → 5'142'474 (0% Vollzeitäquivalent)



## Demografischer Wandel: Altenquotient steigend

	Deutschland	Schweiz	Verhältnis
• 2000	26.8	26.0	1 : 3.8/2.5
• 2010	33.8	27.5	
• 2020	38.0 (mit Zuwanderung)	33.4	1 : 3/1.95
• 2030	49.0	43.0	1 : 2.3/1.5
• 2040	56.0	49.2	1 : 2/1.3
• 2050	57.0	51.1	1 : 1.96/1.3

**Altenquotient: Anteil der ü-65 DE und CH an den 20 – 65-Jährigen / Berücksichtigung der durchschnittlichen Erwerbsquote** (Berechnungen metrobasel)

# Verfügbarkeit von geeigneten Fachkräften

## Politische Rahmenbedingungen

- Personenfreizügigkeit: Grenzgänger
- Drittstaatenkontingente: hochqualifizierte Spezialisten
- Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Betreuungsaufgaben
- Anreize für längere Erwerbstätigkeit
- Gezielte Aus- und Weiterbildungsangebote

## Wirtschaft: Angebote für Mitarbeitende

- Beschäftigung von älteren Fachkräften, Bogenkarriere
- Ermöglichung von Aus- und Weiterbildung (intern und extern)
- Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Betreuungsaufgaben

## Digitale Transformation

### Auswirkungen auf

- Arbeitsmarkt: Berufsbilder und Arbeitsplätze
- Beschäftigung allgemein
- Bildung: Angebote und Vermittlung
- Datennutzung und Gesetzgebung
- Unternehmen: Prozesse, Fachkräftebedarf und Flächenbedarf
- Politik: Einnahmen (Steuern)

## Performance im Vergleich – Digitale Trends

Indikatoren	Singapur→	USA↘	CH ↘	DE ↘
Wissen / Bildung	1/9	5/33	4/25	13/15
Wissenschaftl. Konzentration	8	1	13	15
Technologie/Rahmenbed.	1/1	6/12	8/10	21/26
Regulatorische Rahmenbed.	1	17	13	20
Kapital	14	2	11	19
Anpassungsbereitschaft (Haltung)	11	2	23	22
Business Flexibilität	14	3	4	18
IT Integration	1	12	13	16
<b>Total / Platz: 63 Länder weltweit</b>	<b>61/1</b>	<b>103/3</b>	<b>124/8</b>	<b>185/17</b>

IMD (Intern. Institute for Management Development) Digital Competitiveness Ranking 2017 / 63 Länder

## Investitionen in digitale Infrastrukturen und Bildung

**CH: 06.2017: BR will 150 Mio. CHF für digitale Grund- und Weiterbildung**

**DE: 10.2016: Bund will 10'000 Mio € (10 Mrd.) für Breitband, W-LAN, Computer an Schulen (die Länder sollen die Hälfte investieren)**

Anmerkung: Bevölkerung DE 82,67 Mio / CH 8,4 Mio

## Veränderung Berufsbilder

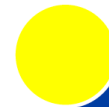
Wahrscheinlichkeit der Computerisierung

von Tätigkeiten



niedrig

- Pflege
- Überzeugungsfähigkeit
- Verhandlung
- Soziale Wahrnehmung
- Kreativität
- Originalität



mittel

- Beengter Arbeitsbereich („cramped work space“)



hoch

- Hand- und Fingerfertigkeit

von ausgewählten Berufsbildern



niedrig

- Anwälte
- CEOs
- Ingenieure
- Lehrkräfte
- Mediziner (Ärzte)
- Mode-Designer
- Pfleger



mittel

- Finanzberater
- Historiker
- Logistiker
- Marktforscher
- Piloten
- Richter
- Volkswirte



hoch

- Buchhalter
- Chauffeure
- Jäger
- Metallbauer
- Reinigungskräfte
- Steuerberater
- Versicherer

## ...und neue Arbeitsplätze

**800'000** neue Arbeitsplätze in der Schweiz zw. 1990 – 2014  
ø 35'000 p.a.

**220'000** voraussichtliche neue Stellen bis 2025 ø 27'000 p.a.  
vorwiegend bedingt durch die Automatisierung:

## Stellschrauben für den Erfolg von morgen

- ➤ Verfügbarkeit von geeigneten Fachkräften (offener Arbeitsmarkt und digitale Kompetenzen durch Aus- und Weiterbildung aufbauen)
- zukunftsorientierte Infrastrukturen (WLAN, IT an Schulen, Verkehr)
- zukunftsfähige, kompetitive Regulierungen und Steuersysteme
- Datennutzung und -Sicherheit gewährleisten
- ➤ Verfügbarkeit von geeigneten Industrie- und Dienstleistungsflächen
- Verfügbarkeit von Investitionskapital auch für KMU
- ➤ Agilität, Flexibilität, Stabilität und Rechtssicherheit
- tragbare und gesicherte Sozialsysteme
- Beschäftigung und Einkommen für (fast) alle



## Perspektiven für das Fricktal - Fazit

- **Niemand weiss, was die Zukunft bringt. Sicher ist aber, dass die Arbeitswelt durch die Digitalisierung massive Veränderungen erfährt. Wir können uns diesen nicht entziehen.**
- **Unser Erfolg liegt in der aktiven Gestaltung und Steuerung der Zukunft, nicht im Festhalten an der Gegenwart.**
- **Wenn das Fricktal frühzeitig die Weichen für die Zukunft stellt, hat es die besten Voraussetzungen und Chancen, auch in Zukunft erfolgreich zu bleiben.**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**